



UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe



Balkongespräche März 2024

Sonntag, der 17. März 2024, 12:01 Uhr

Frühstück bei Lieschen. Das letzte Treffen ist schon etwas her. Die Kinder und auch Regina-Beate hatten gehofft, dass in der letzten Woche der Schul- und Vereinssport nun endlich nach über sechs Jahren wieder in der großen Sporthalle stattfinden würde, aber die Mitteilung der Verwaltung zerstörte diese Hoffnung. Eine Nachfrage bei Ulli-Jürgen hat ergeben, dass er sich um sowas nicht mehr kümmern will, aber er schickt seinen Nachfolger Ingbert-Flori in die Frühstücksrunde. Seine Partei setzt nun auf die „Grüne Jugend“ und die 20-Stunden-Woche. Nicki-Cornelia ist bei dem guten Wetter mit dem E-Bike gekommen. Olli- Manfred nicht, er kommt etwas später, weil er noch nach Bavenhausen muss zur Vorbesprechung über den Ablauf der Ratssitzung am 21.März 2024. Da geht es um die Haushaltsrede und den Superdeal kMVZ.

Die großen (kleinen) Bestimmer

Klaus-Wolfgang: Heute haben wir ja reichlich zu diskutieren, die Ghana-Reise, das kommunale Medizinische-Versorgungs-Zentrum (kMVZ) und mehr. Ingbert-Flori, warum warst du eigentlich nicht mit in Ghana? Das ist doch euer Ding, Umweltschutz, Plastikflaschen sammeln und sowas.

Ingbert-Flori: Wir fahren vielleicht später mit dem Schulleiter der Jacobischule. Im Moment fällt das so auf. Viele auf „Social Media“ waren von der letzten Tour mit Gattinnen nicht so begeistert. Deshalb ist das derzeit nicht so günstig für uns.

Zwischenzeitlich ist Olli-Manfred eingetroffen.

Olli-Manfred (strahlend): Leute, eins kann ich euch verraten: Das wird am 21.März 2024 eine sehr ungewöhnliche Ratssitzung!! Wir beginnen diesmal mit dem nichtöffentlichen Teil. Da werden wir dem kMVZ zustimmen und damit ein ganz, ganz starkes Signal senden. Damit die Öffentlichkeit informiert ist, haben wir dazu schon gemeinsam mit den Grünen eine Pressemitteilung rausgegeben. In der LZ steht die schon. Auch an den Bürgermeister haben wir geschrieben und uns für die tolle Arbeit bedankt.

Klaus Wolfgang: (*grinst*) Eure Pressemitteilung habe ich gerade gelesen, das klingt aber stark nach Eigenlob und „Lobhudelei“. Und im Dorf habe ich auch schon viele kritische Stimmen zu diesem Projekt gehört.

Phillip-Rene: Warum will die Gemeinde denn ein medizinisches Zentrum betreiben??? Da hat doch keiner Ahnung von Hausarztpraxen! Und Ärzte sind doch auch nicht bei der Gemeinde, oder?

Olli-Manfred (*wichtig*): Doch, der BM hat sich da reingearbeitet und wir vom Rat sind ja auch noch da in der Gesellschafterversammlung. Wir können dann ohne Tamtam hinter verschlossenen Türen Ärzte einstellen und Gesundheitspolitik machen. Außerdem kriegen wir dann ja auch Einsicht in die Bücher.

Regina-Beate (*entsetzt*): Wieso denn das? Können dann die Ratsmitglieder in die Abrechnungen mit den Krankenkassen schauen?

Nicki-Cornelia: Das ist doch nicht so schlimm, das kriegt doch keiner mit und die sagen schon nichts, sie unterliegen sogar der Schweigepflicht.

Phillip-Rene: Auf der Arbeit haben sie gesagt, dass in der Rats-Sitzung der Haushaltsplan das Wichtigste ist.

Ingbert-Flori: Nein, diesmal nicht. Wenn wir das kMVZ erst haben, schöpfen nicht die Ärzte, sondern **wir** die Gewinne ab für den allgemeinen Haushalt.

Mia-Chantale: In der Schule hat unser Lehrer kritisiert, dass das Zentrum auf dem Gelände der Ziegelei untergebracht werden soll. Der Standort wäre völlig falsch.

Olli-Manfred: Die Kritik ist Quatsch, euer Lehrer hat sich da sicher von den Geschäftsleuten aus seiner Verwandtschaft beeinflussen lassen. Das Bürogebäude der Ziegelei steht gerade leer und die Eigentümer haben gerade einen zahlungskräftigen Mieter gesucht. Da konnten wir nicht nein sagen.

Lieschen: Wo sollen denn die Ärzte herkommen?

Olli-Manfred (*grinst*): Der BM hat gesagt, die locken wir mit Geld an. Bei sechststelligen Summen pro Arzt werden die schon kommen.

Lieschen: Wie viele Ärzte sollen denn da rein?

Nicki-Cornelia: Erstmal zwei, da wird dann sicher eine Sogwirkung entstehen und es kommen noch mehr...

Regina-Beate: Können denn so viele Hausärzte in Kalletal davon leben? Wir haben doch schon jetzt fünf in unserer Gemeinde.

Olli-Manfred: Wenn die nicht mit ins neue Medizinische Versorgungs-Zentrum wollen, gilt eben der Spruch: **Konkurrenz belebt das Geschäft.**

Klaus-Wolfgang (*skeptisch*): Oh weh, wenn das nur gut geht für die Gemeinde...

Phillip-Rene: Wer haftet eigentlich, wenn's schief geht?

Olli-Manfred (*unsicher*): Weiß ich auch nicht so genau, aber ich glaube der Bürgermeister.

Ingbert-Flori (*ganz aufgeregt*): Ich weiß das. Der haftet nicht, ist ja eine 100%-Beteiligung der Gemeinde. Wie immer haften da die Bürger und Steuerzahler. Ich bin da ganz beruhigt. Auch wenn wir das so beschließen, haften **wir** nicht. Die Bürger haben uns doch gewählt, dann müssen sie auch haften.

Lieschen (*kopfschüttelnd*): Na, dann bleibt es ja wie immer... Lasst uns nun lieber frühstücken.

Ingbert-Flori: Lieschen, ist mein Ingwer-Kurkuma-Tee schon fertig? (HB18032024)